

Markt & Technik

WOCHEENZEITUNG FÜR ELEKTRONIK



Diese Woche: Electronica-Vorberichte · Vertriebsingenieure



München Lösungen: E. Färber, Dr. A. Prommer, V. Dolch, K.-H. Fanselow (v.l.)

Unternehmer, Finanziers und BMFT an einem Tisch

Kapital für Mikroelektronik

München (he) — Um Finanzierungsmöglichkeiten für Klein- und mittelständische Unternehmen zu ergründen, lud Markt & Technik Vertreter von Banken, Finanzierungsgesellschaften, des BMFT, des VDI-TZ und von Firmen zu einem Round-Table-Gespräch ein.

Ein Kapitalbedarf von 10 Milliarden Mark sei nach Einschätzung von Klaus P. Friebe (VDI-TZ) mindestens erforderlich, um die Anschlußfinanzierung von den Produkten zu gewährleisten, deren Entwicklung allein durch das jüngste Förderprogramm »Mikroelektronik« des BMFT ausgebaut wurde. Die Beschaffung von Kapital, um Wachstum zu finanzieren, sieht Firmeninhaber Volker Dolch als großes Problem an. Mögliche Hilfen soll nach Aussagen von Dr. Hartmut Grunau (BMFT) ein 1983 startender Modellversuch für neu zu gründende Firmen bieten, der Entwicklung, Prototypenerstellung, Produktion

und Vertrieb in drei Phasen finanziell unterstützt. Um die notwendigen Finanzmittel bereitstellen zu können, ist es nach Meinung von Dr. Alfred Prommer (Prommer Consultants) nötig, die »privaten Mittel zu stimulieren«. Im sachkundigen Kreditgeschäft der Banken, den Mitteln der Kapitalbeteiligungsgesellschaften (deren derzeitiges Beteiligungskapital WFG-Geschäftsführer Karl-Heinz Fanselow mit 1 Milliarde Mark angibt), gesetzgeberischen Maßnahmen wie Änderungen im Steuerrecht sehen die Diskussionsteilnehmer einige Möglichkeiten, den Kapitalbedarf zu decken (ausführlicher Bericht in Ausgabe 45). □

Vertragsforschung hat sich bewährt

München (ro) — Anlässlich der Festveranstaltung, die von der Fraunhofer-Gesellschaft zur Jahresveranstaltung '82 veranstaltet wurde, kündigte der neue Bundesforschungsminister Dr. Heinz Riesenhuber neue Schwerpunkte der Forschungspolitik an: »Ziel indirekter Förderung von Forschung und Entwicklung muß die Stärkung der Suchfunktion des Marktes sein.« Die Fraunhofer-Gesellschaft gehört zu den Bereichen der Forschungs- und Entwicklungspolitik, in denen Kontinuität möglich ist. »Das Modell der Vertragsforschung hat sich bewährt«, konstatierte Dr. Riesenhuber. Von einem Beispiel der Zusammenarbeit von FhG und Industrie



Bundesminister Dr. Heinz Riesenhuber: »Weniger Einzelprojekte direkt fördern.«

konnte er sich in Bonn bei der Einführung verteilter Rechnersysteme für die moderne Prozesssteuerung in Industrieanlagen überzeugen. Sieben neugegründete Institute befinden sich im Auf- und Ausbau, unter anderem für Solarenergie in Freiburg, Mikrostrukturtechnik in Berlin und bald auch Mikroelektronik in Duisburg. Von 1974 bis 1982 stiegen die Erträge der FhG im Bereich Vertragsforschung von 30 auf 115 Millionen Mark. □

Westeuropäischer Elektronikmarkt

Ein Wachstum von 8 Prozent auf ein Gesamtvolumen von 90 Milliarden Dollar prognostiziert Mackintosh Consultants für 1983 in einer Studie über den westeuropäischen Elektronikmarkt. In der Bundesrepublik soll das Gesamtvolumen 51 Milliarden Mark erreichen.

Interface-Standards

Das von Shugart entwickelte intelligente Peripherie-Interface SCSI zum Anschluß verschiedener Peripheriegeräte ist zum ANSI-Standard geworden. Auch bei Magnetband-Cartridge-Laufwerken hat man sich auf eine einheitliche Schnittstelle (QIC-2) geeinigt.

Schlumberger kauft Accutest

Für etwa 15 bis 20 Millionen Dollar, so wird geschätzt, hat Schlumberger Accutest aufgekauft. Der Kauf wird als Unterstützung der Fairchild-Tester auf dem hartumkämpften VLSI-Testmarkt angesehen.

Kondensatoren der nächsten Generation

Nagold (dg) — »Das wird die neue Generation von Kondensatoren werden«, schwärmt Wolfgang Endrich, Geschäftsführer der gleichnamigen Vertriebsfirma. Gemeint sind Aluminium-Kondensatoren des Herstellers Sanyo, die ein organisches Halbleitermaterial als Elektrolyt aufweisen. Endrich: »Dieser neue Kondensatortyp hat bessere elektrische Werte als Tantal-Kondensatoren, er kann kleiner gebaut werden, und er wird langfristig billiger sein. □

**Markt & Technik
erscheint jeden
Freitag**

Einzelpreis: DM 4,50, ÖS 35,—, SF 5,—

Markt & Technik Verlagsgesellschaft mbH, Hans-Pinsel-Straße 2
8013 Haar bei München, Tel. (089) 4613-0, Telex 05-22052